An Eurydike für Streichquartett

Werktitel: An Eurydike für Streichquartett
KomponistIn: Lichtfuss Martin
Entstehungsjahr: 1981
Dauer: 19m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Quartett
Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails: 2. Fassung, 1984: StrOrch, An Eurydike für Streichorchester

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: An Eurydike

Verlag/Verleger: Edition Tilli
Bezugsquelle: Edition Tilli

Abschnitte/Sätze
1. Klage | 2. Nacht | 3. Erinnerung

Beschreibung
"Die einzelnen Sätze sind trotz ihrer programmatischen Titel primär als Stimmungsmusik anzusehen; der zweite Satz wurde als Kern des Werkes unmittelbar durch den Stoff der Orpheussage angeregt.

Ausgangspunkt der Gestaltung war die Deutung des mythologischen Geschehens als "Traum": Ein erster Abschnitt schildert die Unterwelt als Symbol des Schlafes, als Sphäre des Unterbewußtseins, in der uns vertraute Personen schattenhaft, aber nicht körperlich präsent erscheinen. Die Begegnung Orpheus' mit der Toten und der Wunsch, Eurydike wiederzusehen, also auch physisch wahrzunehmen, führen zur Erkenntnis der Realität, dem Erwachen aus der Phantesievorstellung. Nach einer kurzen Klage versinkt die Traumgestalt wieder ins Reich der "Nacht". Orpheus bleibt die "Erinnerung"."

Martin Lichtfuss, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 26.11.2025 [https://www.lichtfuss.at/1981/03/07/an-eurydike/]

Aufnahme
Titel: An Eurydike für Streichquartett
Plattform: Homepage des Komponisten
Herausgeber: Martin Lichtfuss
Mitwirkende: Christine Bolze (Violine), Irene Troi (Violine), Jutta Puchhammer (Viola), Howard Penny (Violoncello)

Sendeaufnahme
ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk, ORF/Landesstudio Tirol - Kulturhaus

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum